

Städtchen Emmendingen liegt die Ruine des markgräflichen Schlosses Hochburg oder Hochberg. Das dortige Pädagogium wurde von Keppler und Schöpflin besucht. Das Städtchen Ettenheim ist bekannt durch den unglücklichen Herzog von Enghien, welcher von da gewaltsam 1804 über den Rhein nach Vincennes geschleppt und dort erschossen wurde.

Im Mittelrheinkreise, in der ursprünglichen Markgrafschaft Baden, liegt die Haupt- und Residenzstadt des ganzen Landes Karlsruhe mit 25,000 Einw. Sie wurde erst im Jahre 1715 von dem Markgrafen Karl Wilhelm, der seine bisherige Residenz Durlach verließ, angelegt. Sie ist $1\frac{1}{2}$ Stunde von Leopoldshafen am Rheine entfernt. Die Stadt zeichnet sich aus durch schöne und elegante Bauart. Von dem halbkreisförmigen Schloßplatze vor dem Residenzschlosse laufen elf Hauptstraßen fächer- oder strahlenartig aus, die alle vom achteckigen Schloß- oder Pleithurme als dem Mittelpunkte gleichzeitig übersehen werden. Außerdem laufen vom Schlosse aus noch 21 Baumgänge durch den die Stadt umgebenden Hartwald. Im Garten hinter dem Schlosse steht ein Denkmal Hebels. Auf dem Friedhofe liegt Jung-Stillings Nische, und unter der steinernen Pyramide auf dem Markte ruht der Markgraf, der Erbauer der Stadt. Durlach mit 5000 Einw. war früher der Sitz einer frühern Linie von Baden-Durlach. Dorthin hatte 1565 der Markgraf Karl die Residenz von Pforzheim gelegt. Dicht davor der Thurmberg mit einer Warte. In dem Städtchen Bretten war am 16. Febr. 1497 der Freund Luthers, der edle, sanfte und gelehrte Melancthon (Schwarzerde) geboren. Pforzheim mit fast 10,000 Einw. an der Enz und Nagold, ist eine gewerbsame Fabrik- und Handelsstadt, treibt besonders viel Holzhandel und liegt in dem Landzippel, welcher in Württemberg einschneidet. Die Stadt ist als Geburtsort des berühmten Keuchlin (geb. 1455 † 1522) bekannt, und wird wegen einer tapfern That seiner Bürger unter dem Bürgermeister Deimling im 30jährigen Kriege gepriesen. Als der Markgraf Georg Friedrich von Baden Sully's Uebermacht bei Wimpfen (am 6. Mai 1622) weichen mußte, so hielten 400 Pforzheimer Bürger die Feinde mit Löwenmuth auf. Sie erlagen zwar, aber der Markgraf entkam glücklich mit den Seinigen.

Warum doch wollt ihr stets in hohen Weisen
Die Sparterschaar und ihren König preisen,
Die frohen Muths des Hades Reich betrat?
Kannst du denn in Thermopylens Gründen
Ein Beispiel solchen Heldentodes finden,
Mein Volk! hast du nicht eine gleiche That!